

Hilfskraft für das Projekt *Buber-Korrespondenzen Digital*

Wir suchen eine **studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)** im Editionsprojekt „Buber-Korrespondenzen Digital. Das Dialogische Prinzip in Martin Bubers Gelehrten- und Intellektuellennetzwerken im 20. Jahrhundert“ an den Standorten Mainz und Frankfurt a.M. mit Möglichkeit zur Remote-Arbeit.

Frühestmöglicher Beginn: 1. November 2026

Ihre Aufgaben:

- Hauptaufgabe ist die Ersterfassung von Briefmetadaten und -inhalten in Tabellen (Briefe lesen, Metadaten erfassen)
- Weitere mögliche Aufgabenbereiche umfassen:
 - Transkription von Handschriften in eScriptorium
 - Rechercharbeiten zu projektrelevanten Personen, Orten, Werken u.ä. sowie Literaturrecherchen
 - Unterstützung bei projektbezogener Wissenschaftskommunikation (Textarbeit, Social Media)

Ihr Profil:

- Laufendes oder abgeschlossenes Studium im Bereich Jüdische Studien, Religionsphilosophie, Geschichte, Theologie, Literaturwissenschaft, Digital Humanities o.ä.
- Sicherer Umgang mit gängigen Office- oder Fachprogrammen
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erwünscht sind Kenntnisse von Kurrentschrift und/oder (modernem) Hebräisch sowie Kenntnisse der deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur des 20. Jahrhunderts

Wir bieten:

- Stellenumfang von 10–15 Std./Woche
- Flexible Arbeitszeiten
- Option auf mobiles Arbeiten/Homeoffice
- Vertragslaufzeit je nach Abschluss und Vorbeschäftigungen möglich bis 2030

- Vergütung nach der Entgelttabelle für stud. und wiss. Hilfskräfte der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Kontakt & Bewerbung:

- Ansprechpartnerin: Nadine Dietz, M.A.
- Bewerbungen (kurzes Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf) an:
buber-korrespondenzen@adwmainz.net

Über das Projekt

Die digitale Edition *Buber-Korrespondenzen Digital* (BKD) widmet sich der umfangreichen und bisher weitgehend unbearbeiteten Korrespondenz des Religionsphilosophen Martin Buber (1878–1965). Martin Buber ist einer der bedeutendsten und bis heute international einflussreichsten Denker der modernen deutsch-jüdischen Kultur- und Geisteswelt. Ziel des Projekts ist eine digitale modulare Briefedition, die die gesamte überlieferte Korrespondenz Martin Bubers vollständig erschließt und ihren Textverlauf möglichst originalgetreu rekonstruiert sowie eine kulturgeschichtliche Analyse der in der Korrespondenz repräsentierten dialogischen Beziehungen und der Gelehrten- und Intellektuellennetzwerke Bubers ermöglicht.

BKD ist ein Projekt der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz, die Arbeitsstelle befindet sich an der Goethe-Universität Frankfurt.

Mehr Informationen unter:

<https://buber-korrespondenzen.digital/>

Veröffentlicht: 17.08.2026

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Akademie ist bestrebt, den Anteil von Mitarbeiterinnen zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerber:innen hat für die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz höchste Priorität.

Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbungsunterlagen werden bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.